

Protokoll 07/2017
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 18.07.2017



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, K. Mohnke, C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: P. Graewe, H. Rabus (bis 17:15 Uhr)

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: F. Gärber,

Entschuldigt: U. Horst, A. Mielke, M. Schwarz

Gäste: A. Herwig (ZWB Mathematik), P. Metz (WINS; bis 16:25 Uhr),
N. Perkowski (bis 16:35 Uhr), J. Sprekels

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Aus inhaltlichen Erwägungen sollen die Beiträge von Frau Metz (zu WINS) und Frau Herwig (zu Scopus) in den Berichtsteil der Institutsleitung vorgezogen werden. Weiterhin regt Frau Tischendorf eine erste Diskussion zur Vergabep Praxis bei Anträgen auf Deputatsminderungen im Punkt „Verschiedenes“ an. Die so aktualisierte und ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen (9/0/0).

2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 28.06.2017

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 28.06.2017 wird einstimmig bestätigt (9/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Am 30.06.2017 fand die diesjährige Absolventenehrung des Institutes inklusive der Verabschiedung von 3 Kollegen in den Ruhestand statt. Insgesamt nahmen mehr als 80 Personen daran teil.

3.2. Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2017/2018 ist in AGNES freigeschaltet worden und die Online-Einschreibung für die Studierenden angelaufen.

3.3. Frau Tischendorf informierte die Ratsmitglieder, dass das Kuratorium der Humboldt-Universität am 30.06.2017 den Beschluss zum Strukturplan gefasst hat.

3.4. Frau Petra Metz, Koordinatorin für das Programm „Women in Natural Sciences Adlershof“ (WiNS) in der MNF, stellte den Ratsmitgliedern das Konzept von WiNS Adlershof vor. WiNS Adlershof ist die zentrale Anlaufstelle für Wissenschaftlerinnen am Campus Adlershof unter dem Dach von FiNCA. Wissenschaftlerinnen werden hier bei der individuellen Karriereplanung unterstützt, insbesondere auf dem Weg zur Führungsposition in der Wissenschaft. Basierend auf der durchgeführten Bedarfsanalyse liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Vernetzung der Wissenschaftlerinnen. WiNS ist Teil des Caroline von Humboldt-Programms (CvH-Programm) und des strategischen Gleichstellungskonzepts der Humboldt-Universität zu Berlin.

Am 26.09.2017 findet das Kick-Off für das WiNS Adlershof unter dem Thema „Hidden Figures? Perspektiven und Chancen für Frauen in den Naturwissenschaften heute“ am Institut für Physik statt.

3.5. Frau Anja Herwig, Fachreferentin für Mathematik/Informatik in der Zweigbibliothek Naturwissenschaften in Adlershof, stellte einen neuen Service der Bibliothek vor: Vom 12. Juni bis Ende Juli 2017 haben die MitarbeiterInnen innerhalb des Campusnetzes der Humboldt-Universität zu Berlin die Möglichkeit zu einem kostenlosen Zugang zur Abstract- und Zitationsdatenbank Scopus. Scopus ist ein seit 2004 entwickeltes Produkt der Elsevier-Gruppe. Die täglich aktualisierte, interdisziplinäre Datenbank beinhaltet eine große Sammlung an Abstracts, Quellenverweisen und Stichwortverzeichnissen. Neben einer Verlinkung zu lizenzierten Volltexten bietet sie vielfältige Möglichkeiten der Analyse und Visualisierung der Forschungsinformationen. Sie stellt damit ein Konkurrenzangebot zum Produkt /Web of Science/ von Clarivate Analytics dar. Unterschiede bestehen etwa in den Zeiträumen und dem sprachlichen/geographischen Fokus hinsichtlich der ausgewerteten Quellen.

4. Aktualisierung des Gleichstellungskonzeptes des Institutes

Frau Sandra Ebel stellte sich in ihrer Eigenschaft als neue dezentrale Frauenbeauftragte des Institutes für Mathematik vor und präsentiert den Ratsmitgliedern die überarbeitete Version des Gleichstellungskonzeptes. Mit kleineren redaktionellen Änderungen beschließt der Institutsrat einstimmig die Annahme des aktualisierten Gleichstellungskonzeptes (Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 1).

5. Promotionskommission für Herrn Emre Can Sertöz

Die Arbeit von Herrn Sertöz liegt in der Fakultät vor und die formalen Voraussetzungen sind damit erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die vorgesehenen Mitglieder der Kommission vor. Der Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission wird vom Institutsrat einstimmig (9/0/0) angenommen.

6. Promotionskommission für Herrn Randolph Altmeyer

Die Arbeit von Herrn Altmeyer wurde am 18.07.2017 in der Fakultät abgegeben. Die formalen Voraussetzungen sind erfüllt. Herr Perkowski stellt den Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission und den Titel der Arbeit vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (9/0/0).

7. Promotionskommission für Herrn Jan Gairing

Die Arbeit von Herrn Jan Gairing ist ordnungsgemäß an der MNF eingereicht worden und die formalen

Voraussetzungen für die Promotion damit erfüllt. Herr Perkowski verliert den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission. Als weiteres Mitglied wird Herr Nicolas Perkowski in die Kommission nachbenannt. Dem so ergänzten Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (9/0/0).

8. Promotionskommission für Herrn Valeriy Avanesov

Die Arbeit von Herrn Valeriy Avanesov liegt zur Begutachtung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vor und die formalen Voraussetzungen für die Promotion sind erfüllt. Herr Perkowski stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Als weiteres Mitglied wird Herr Nicolas Perkowski in die Kommission nachnominiert. Der Institutsrat stimmt dem so ergänzten Vorschlag einstimmig zu (9/0/0).

Die Institutsleitung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass lt. Institutsratsbeschluss vom 04.11.2014 „in Ergänzung zu den gültigen Ordnungen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ... das Institut für Mathematik (beschließt), dass Promotions- und Habilitationskommissionen neben den Gutachterinnen/den Gutachtern sowie der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden noch mindestens zwei weitere Mitglieder umfassen müssen, von denen mindestens ein Mitglied nicht der Arbeitsgruppe der/des Promovierenden angehören darf.“

9. Verschiedenes

9.1. Frau Jana Bielagk wurde zur Praktikumsbeauftragten des Institutes für Mathematik ernannt und tritt in dieser Funktion zum 01.10.2017 die Nachfolge von Herrn Lutz Recke an.

9.2. Vor dem Hintergrund des vorliegenden Antrages auf Deputatsminderung einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (LbA) regt Frau Tischendorf eine generelle Diskussion über die Vergabe von Reduktionen bei Lehrdeputaten am Institut für Mathematik an. Der Anteil an Reduktionen bei den Lehrkräften für besondere Aufgaben ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und hat inzwischen ein kritisches Maß erreicht. Jede Reduktion muss zudem durch das Institut organisatorisch und finanziell aufgefangen werden, um die Qualität der Lehre am Institut langfristig gewährleisten zu können. Die bisherige Praxis der Antragsbehandlung kann dem nicht mehr gerecht werden. Die Ratsmitglieder diskutieren hier verschiedene Möglichkeiten, um zu einem brauchbaren und fairen Prozedere zu kommen. Es wird als wichtig erachtet, zeitnah ein Gesamtkonzept zur Vergabe von Reduktionen auf der Grundlage der angepassten langfristigen Lehrplanung zu erarbeiten. Wichtiger Bestandteil dieses Konzeptes muss außerdem eine objektive Erfassung der von den LbAs übernommenen zusätzlichen Aufgaben zur akademischen Selbstverwaltung (inkl. des damit verbundenen zeitlichen Aufwandes) werden.

(17:08 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil

10. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung

11. Verlängerung der Lehrdeputatsminderung für Frau Hella Rabus

(18:00 Uhr Ende)

Die nächste reguläre Institutsratssitzung findet am 24.10.2017 statt.

gez. Prof. Dr. C. Tischendorf
Stellv. GID Institut für Mathematik